
Subject: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?
Posted by [fixt](#) on Sat, 27 May 2006 00:37:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar es senkt DHT um 70% aber es lässt Testosteron um 15% ansteigen und somit hat man eigentlich in jedem Fall mehr Androgene im Körper. Beispiel:

vorher Testosteron 1000

DHT 100

=1100Androgene

nach Finasterid 15%mehr Testosteron, 70%weniger Dht:

=1150 Testosteron

=30Dht

=1180Androgene

Nach Finasterideinnahme muss eigentlich jeder MEHR Androgene im Blut haben....warum deswegen Antiandrogen?

Subject: weil DHT nicht gleich Testosteron ist
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 27 May 2006 00:44:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für mal ein paar beta-gewichtungen ein und zwar zu gunsten von dht dann wirst du rasch feststellen, dass fin ein Antiandrogen ist

Subject: außerdem...
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 27 May 2006 01:30:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geht es um die Achse: DHT/17 β -Estradiol
Das stärkste Androgen im Verhältnis zum stärksten Östrogen.
Fin hemmt die 5 α und senkt das DHT ab, gleichzeitig steigt mittel Aromatase der 17 β -Estradiol Wert leicht an. Schon hat man ein ungleichmäßiges Verhältnis von DHT zu 17 β -Estradiol...
etc

Subject: Re: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?

Posted by [kaya](#) on Sat, 27 May 2006 08:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir fällt hierzu grad ein, dass mal jemand geschrieben hat, sein hausarzt hätte gesagt von propecia würden die hoden schrumpfen...lol...

da sie unter fin ja mehr testosteron produzieren, müsste doch das gegenteil der fall sein (trotz östrogen-anstieg und dht-hemmung?)

Subject: Re: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?

Posted by [yellow](#) on Sat, 27 May 2006 09:23:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 May 2006 09:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Sam, 27 Mai 2006 10:28mir fällt hierzu grad ein, dass mal jemand geschrieben hat, sein hausarzt hätte gesagt von propecia würden die hoden schrumpfen...lol...

da sie unter fin ja mehr testosteron produzieren, müsste doch das gegenteil der fall sein (trotz östrogen-anstieg und dht-hemmung?)

die hoden bestimmt nicht...aber die prostata 100%.....

Subject: Re: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?

Posted by [doc_sung](#) on Sat, 27 May 2006 11:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich interessiert nach wie vor die Frage, was paasieren würde wenn man als nicht AGA betroffener Jahre lang 1mg Fin tägl einnimmt und dann abrupt absetzt. Hätte man dann seine Haare evtl. "künstlich" gegen DHT empfindlich gemacht?

Subject: Re: Warum ist Finasterid ein Antiandrogen?

Posted by [fixt](#) on Sat, 27 May 2006 11:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahrscheinlich eher nicht. Du veränderst ja die Genetik nicht.
